

Kapitel

Initiator*innen: Mitgliederversammlung (dort beschlossen am: 06.06.2026)

Titel: **Wirtschaft & Wissenschaft: Stark. Nachhaltig.
Zukunftsorientiert.**

Text

1 Braunschweig ist ein starker Wirtschaftsstandort mit engagierten Unternehmen,
2 exzellenter Forschung und hoher Lebensqualität. Wir wollen diese Stärken nutzen,
3 um unsere Stadt als klimaresilienten, sozial verantwortlichen und wirtschaftlich
4 erfolgreichen Standort weiterzuentwickeln. Dabei setzen wir auf Kooperation,
5 Digitalisierung und eine konsequente Nutzung bestehender Flächen statt neuer
6 Versiegelung. Wir stärken die Zusammenarbeit mit der Region, um wirtschaftliche
7 Entwicklung gemeinsam und effizient zu gestalten. Dazu gehört auch eine
8 leistungsfähige und klimafreundliche Energie- und Infrastrukturversorgung, die
9 Innovation und Transformation ermöglicht.

10 **1. Braunschweig als Weltklasse-Wissenschaftsstandort stärken**

11 Mit der TU, der HBK, der Ostfalia und vielen Spitzenforschungseinrichtungen, wie
12 unter anderem DLR, DSMZ, Fraunhofer, GEI, HZI, JKI, PTB, Thünen, ist
13 Braunschweig ein Juwel der Forschung. Wir wollen diesen Schatz für die lokale
14 Wirtschaft und die Menschen heben.

15 - **Forschung als Wirtschaftsmotor:** Wir setzen uns dafür ein, Braunschweig als
16 Zentrum für GreenTech zu positionieren. Durch den Transfer zwischen Wissenschaft
17 und Wirtschaft – etwa durch Austauschformate zwischen Forschungseinrichtungen
18 und lokalen Unternehmen – wollen wir nachhaltige Innovation gezielt in Richtung
19 Klimaschutz und nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung lenken.

20 - **Anziehungskraft für Talente:** Unser Ziel ist es, Braunschweig als erstklassigen
21 Standort für internationale Wissenschaftler*innen und Studierende zu
22 positionieren. Wir unterstützen Kooperationen, die Spitzenforschung und
23 regionale Wirtschaft enger verzahnen. Für internationale Wissenschaftler*innen
24 und Studierende soll in Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde ein sicherer und
25 langfristiger Aufenthalt ermöglicht werden.

26 Reallabore und Pilotprojekte ermöglichen: Braunschweig soll seine starke
27 Wissenschaftslandschaft noch besser für die Stadt nutzbar machen. Wir wollen
28 Reallabore und Pilotprojekte im öffentlichen Raum fördern, damit innovative
29 Lösungen gemeinsam mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaft und
30 Stadtgesellschaft entwickelt und praktisch erprobt werden können.

31 2. Stadt der Gründer*innen und des Mittelstands

32 Braunschweig soll der Ort sein, an dem mutige Ideen Wirklichkeit werden. Wir
33 fördern eine Kultur des Machens. Dabei stärken wir insbesondere kleine und
34 mittlere Unternehmen sowie das Handwerk als Rückgrat unserer lokalen Wirtschaft
35 und unterstützen sie bei der sozial-ökologischen Transformation. Wir setzen uns
36 für schnelle, transparente und verlässliche Genehmigungsverfahren ein, die
37 Gründungen und wirtschaftliche Entwicklung erleichtern. Bei der Vergabe
38 öffentlicher Aufträge achten wir auf Nachhaltigkeit, faire Arbeitsbedingungen
39 und berücksichtigen nach Möglichkeit regionale Unternehmen.

40 - **Start-up-Ökosystem ausbauen:** Wir setzen uns für die Stärkung der
41 Gründungszentren und den Ausbau von Coworking-Spaces sowie bezahlbare
42 Laborflächen ein.

43 - **Vernetzung und Sichtbarkeit:** Unser Ziel sind öffentliche Events wie Start-Up-
44 Festivals, die Gründer*innen mit Bürger*innen und dem Mittelstand
45 zusammenbringen. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Förderung von
46 Gründer*innen (Female Founders) und kommunale Programme für GreenTech und
47 gemeinwohlorientierte Start-Ups .

48 3. Fachkräfte sichern – Potenziale heben -Willkommenskultur stärken

49 Jeder Mensch in Braunschweig soll die Chance haben, seine Fähigkeiten
50 einzubringen und sich weiterzuentwickeln – egal ob als Braunschweiger*in hier
51 aufgewachsen oder neu hinzugezogen. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen
52 faire Arbeitsbedingungen, gute Bezahlung und echte Mitsprache erfahren. Denn
53 eine starke Stadt lebt von den Menschen, die hier arbeiten, lernen und ihr

54 Wissen teilen. Wir unterstützen eine gezielte Fachkräftezuwanderung durch klare
55 Informationen und Unterstützung für Betriebe und Willkommensstrukturen für
56 internationale Fachkräfte.

57 **4. Nachhaltige Gewerbeflächen und Kreislaufwirtschaft**

58 Wirtschaftliche Entwicklung braucht klare Leitplanken – wir setzen auf
59 flächensparendes Wachstum und die Nutzung bestehender Potenziale. Neue
60 Flächenversiegelung vermeiden wir – stattdessen entwickeln wir bestehende
61 Gewerbeflächen gezielt weiter.

62 - **Zirkuläres Wirtschaften:** Wir setzen uns für den Aufbau einer lokalen
63 Kreislaufwirtschaft unter Einbezug der bestehenden Unternehmenslandschaft und
64 Neugründungen ein. Durch passgenaue Transformationsberatungen sollen Betriebe zu
65 den Themenbereichen Ressourceneffizienz, klimaneutrale Produktion und
66 gemeinwohlorientierte Geschäftsmodelle unterstützt werden.

67 - **Flächeneffizienz:** Wir setzen konsequent auf die Nutzung, Umnutzung und
68 Nachverdichtung bestehender Gewerbeflächen. Die Aktivierung von Leerständen und
69 Brachflächen hat für uns Vorrang. Neue Flächenversiegelung für Gewerbegebiete
70 wollen wir möglichst vermeiden. Stattdessen stärken wir eine flächensparende
71 Entwicklung, die Klima, Ressourcen und Lebensqualität gleichermaßen
72 berücksichtigt.

73 **5. Urbane Wirtschaft und Stadtleben**

74 Eine vielfältige Stadt braucht Gastronomie, Märkte, Kulturorte, Veranstaltungen
75 und einen nachhaltigen Tourismus als wichtigen Teil der lokalen Wirtschaft. Wir
76 setzen uns dafür ein, diese Strukturen zu sichern und weiterzuentwickeln. Dazu
77 gehört auch eine lebendige Mischung aus Einzelhandel, Dienstleistungen und
78 kulturellen Angeboten.

79 - **Gastronomie, Märkte und Veranstaltungen:** Wir wollen Genehmigungsprozesse
80 vereinfachen, für Gastronomien mehr Außenflächen auf Parkplätzen als temporäre
81 Sondernutzungen schaffen, nachhaltige Veranstaltungskonzepte fördern und
82 Lärmkonflikte fair moderieren. Gleichzeitig entwickeln wir Standards für
83 Barrierefreiheit, Mehrweg und Awareness bei Veranstaltungen weiter.

84 **6. Lieferverkehre intelligent steuern – Effiziente Logistik für eine** 85 **lebenswerte Stadt**

86 Ein wirtschaftlich starkes Braunschweig braucht eine klimafreundliche und
87 stadtverträgliche Logistik. Wir setzen uns für einen effizienten, emissionsarmen
88 und stadtverträglichen Wirtschaftsverkehr ein, der die Erreichbarkeit der
89 Betriebe sichert und gleichzeitig die Lebensqualität in der Kernstadt und den
90 Quartieren schützt.

91 - **Innovation und emissionsarme Logistik auf der "Letzten Meile"**: Wir fordern
92 Pilotprojekte für zukunftsweisende Konzepte wie Mikrodepots in der Kernstadt und
93 autonome Lieferlösungen. Zudem stärken wir den Einsatz von Lastenrädern in
94 Wirtschaft und Dienstleistung überall dort, wo dies als klimafreundliche
95 Alternative möglich ist.

96 - **Gemeinsame Lösungen** : In enger Zusammenarbeit mit Handwerk, Handel, Liefer-
97 und Pflegediensten erarbeiten wir Lösungen, die sowohl betriebliche
98 Herausforderungen meistern als auch dem Klimaschutz dienen.

99 - **Verlässliche Erreichbarkeit für Handwerk und Wirtschaft**: Wir stellen sicher,
100 dass Betriebe, Handwerk und Dienstleistungsunternehmen auch in verdichteten
101 Stadtbereichen gut erreichbar bleiben. Dafür schaffen wir gezielte Lieferzonen
102 und Kurzzeitparkmöglichkeiten und vereinfachen Sondergenehmigungen für
103 Handwerker*innen, Hebammen und andere Servicedienste. Klare Regeln und moderne
104 Logistikstandorte wie Paketstationen sichern dabei die Erreichbarkeit für die
105 Unternehmen und reduzieren gleichzeitig die Belastung für die Stadt.

106 7. Europa und internationale Zusammenarbeit

107 Braunschweig ist Teil eines starken europäischen Netzwerks. Wir wollen die
108 internationalen Beziehungen unserer Stadt gezielt für wirtschaftlichen
109 Austausch, Fachkräftegewinnung und nachhaltige Entwicklung nutzen.

110 - **Städtepartnerschaften weiterentwickeln**: Wir wollen bestehende
111 Städtepartnerschaften stärken und gezielt für Jugendbegegnung, Kultur,
112 Klimaschutz und Demokratiebildung und zivilgesellschaftlichen Austausch nutzen.
113 - **Europäische Zusammenarbeit ausbauen**: Die Stadt soll EU-Fördermittel gezielter
114 einwerben und internationale Kooperationen für Klimaanpassung, Mobilität und
115 Innovation weiterentwickeln.